

Hochalpine Trailtour: Diese sehr alpine Tour verbindet hohe Übergänge bis fast 3.000 Meter Höhe mit Ausblicken, die sich lange ins Gedächtnis brennen. Das Bike wird auf dieser Tour auch geschultert, dafür bringen uns immer feine und endlos lange Trails hinab ins Tal. Du solltest auf dieser Tour bereits Alpencrosserfahrung mitbringen und Spaß an alpinen Wegen und Trails haben. Dann gehört diese Tour sicher zu dem Schönsten, was Du auf dem Bike erleben kannst! Schöne Fortsetzung für Vario3- Transalp Drei Zinnen- oder auch Vario2 - Finisher!

Die Route führt entlang geschichtsträchtiger Plätze aus dem 1. Weltkrieg und dem Bergbau (Eisenerz-Gewinnung). Diesen haben wir auch die vielen schönen Wege entlang der Strecke zu verdanken!

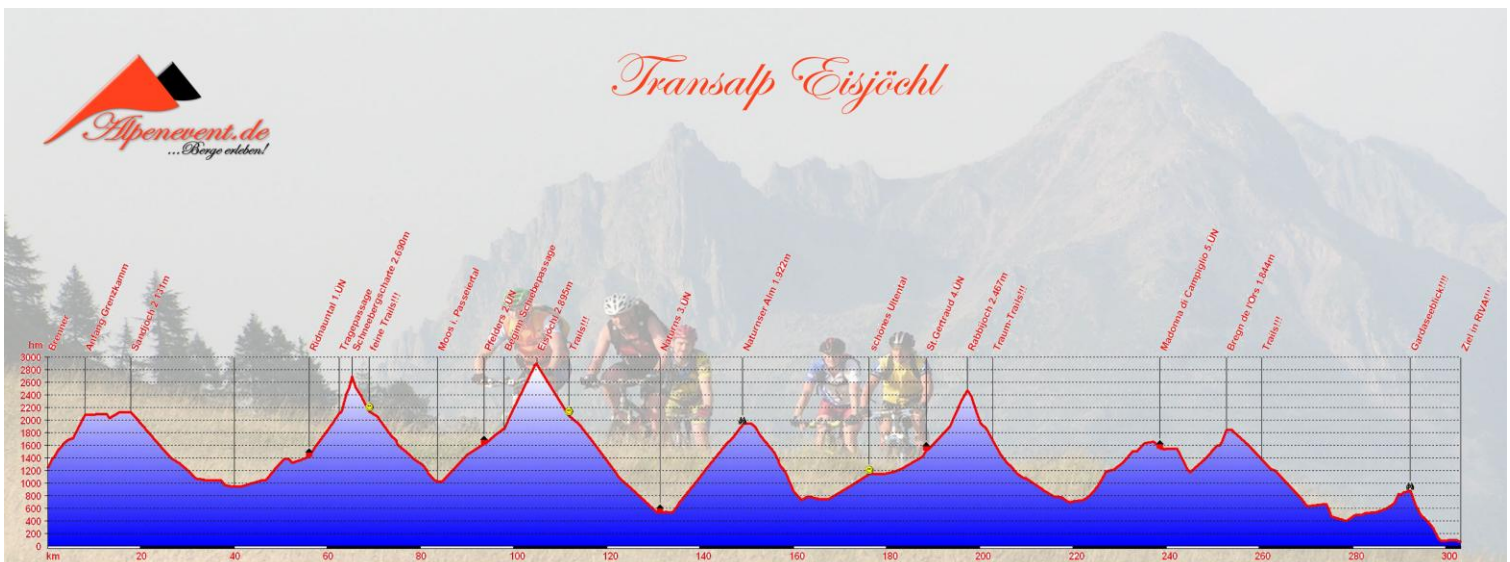


Quickinfo Transalp Eisjochl

Anreise	Eigenanreise mit PKW/Bahn
Leistungen	6xÜN in schönen Hotels 5xAbendessen 6xFrühstück Touguide Gepäcktransport Rücktransfer mit Biketransport Foto-DVD mit Tourbildern Reisesicherungsschein
EZ	begrenzt mgl. (Aufpreis)
Leihbike	Hardtail oder Fully (Aufpreis)
Etappen	6 Etappen
Kilometer	305
Höhenmeter	10.900
Level	Kondition: 3 Fahrtechnik: 3
Teilnehmer	mind. 6 Personen

Preise und Termine im Internet

Höhenprofil der Tour:



1.Tag Brenner - Ridnauntal

Eigenanreise mit Auto oder Bahn. Wir starten unsere Tour morgens mit dem angenehmen Schotteraufstieg zur Sattelbergalm. Von dort steiler und mit Schiebepassage hinauf zur bekannten Brennergrenzkammstrasse. Immer auf gleicher Höhe über 2.000 Metern und stets mit tollen Ausblicken rollen wir auf dieser Stellungslinie aus dem 1. Weltkrieg hoch über der befahrenen Brennerautobahn. Ein feiner Trail bringt uns hinab nach Sterzing. Dort biegen wir ab ins schöne Ridnauntal und machen uns in angenehmer Steigung auf zu den Bergbaustollen im Schneeberg.

[50 Kilometer 1.650 Höhenmeter 20min. Schieben]

2.Tag Ridnauntal - Pfelders

Die erste hochalpine Herausforderung steht an: Wir starten noch gut fahrbar auf Schotter bis auf über 2.000 Meter. Dann müssen wir das Rad schultern und 600 Höhenmeter auf die Schneebergscharte tragen. Hier eröffnet sich ein toller Rundumblick und der nun folgende Traumtrail entschädigt für den anstrengenden Aufstieg. Immer weiter hinab trägt uns der Trail, erst nach 1.600 Höhenmetern spuckt er uns im Passeiertal wieder aus! Noch im Rauschzustand fallen die asphaltierten Höhenmeter zum Tagesziel nicht mehr schwer...

[46 Kilometer 2.300 Höhenmeter 75min. Schieben]

3.Tag Pfelders - Naturns

Ein absolutes Highlight steht heute auf dem Programm: Mit dem Eisjöchel in fast 3.000 Metern Höhe überqueren wir einen der höchsten Bikeübergänge der Ostalpen! Doch vor dem Lohn steht wie immer einige Mühe: Die ersten Meter bleiben wir alle noch auf der Forststrasse im Sattel doch schon bald verjüngt sich diese zu einem Weg und einer nach dem anderen schaltet auf Schiebemodus um. In relativ angenehmer Steigung aber über eine lange Distanz schieben wir unser Bike hoch zum Joch. Atemberaubend die Blicke und die hochalpine Landschaft um uns herum! Und der Trail über den Meraner Höhenweg ins Schnalstal sucht seinesgleichen! Über 2.000 Höhenmeter am Stück - eine der längsten Abfahrten überhaupt für uns Alpencrosser!

[45 Kilometer 1.350 Höhenmeter 120min. Schieben]

4.Tag Naturns - Ultental

Eine lange Auffahrt von 1.400 Metern in stets gleicher Steigung hebt uns wieder in alpine Regionen. Die Rast auf der Naturnser Alm hält schöne Blicke zurück in die Texelgruppe bereit, bevor wir über das Vigiljoch einige schöne Trails hinab Richtung Ultental suchen. Die folgende Auffahrt ist zwar noch einmal lang aber nie allzu steil.

[40 Kilometer 2.000 Höhenmeter]

5.Tag Ultental - Madonna di Campiglio

Ein weiteres Highlight steht heute auf dem Programm: Nur kurz rollen wir uns ein bevor wir die knapp 1.000 Meter hoch zum Rabbijoch in Angriff nehmen. Erst schön fahrbar zwingt uns auch dieser Weg gegen Ende immer wieder aus dem Sattel. Über das Joch - nun schon mit fantastischen Blicken in die Brentaberger - erreichen wir die wohlverdiente Stärkung auf der Haslgruber Hütte. Die folgende Trailabfahrt ist wieder ein Höhepunkt im Transalp-Tagebuch! Auf Schotterwegen im Schatten der Brenta geht es hoch nach Madonna di Campiglio.

[62 Kilometer 2.250 Höhenmeter 20min. Schieben]

6.Tag Madonna di Campiglio - Gardasee

Am letzten Tag beginnen wir mit dem schönen Anstieg durch das idyllische Val Argola. Eine kurze Schiebepassage bringt uns hoch zum Passo Bregn da l'Ors. Dort eröffnet sich uns ein traumhafter Blick auf die Brentaspitzen. Ein schöner Downhill führt über Stenico nach Ponte Arche. Die letzten Höhenmeter hoch zum Rifugio San Pietro fallen nicht mehr schwer. Dort oben sehen wir bereits den Lago von oben glitzernd in der Sonne liegen! Doch noch trennen uns feinste Trails und eine rasante Abfahrt von dem wohlverdienten Eis in Riva.

[62 Kilometer 1.400 Höhenmeter]

7.Tag Abreisetag

Der letzte Tag ist Abreisetag mit dem Bus. Wir werden zurück zum Brenner gebracht.